



An alle Eltern der Kinder  
der Primarschule Mettmenstetten

Mettmenstetten, 22. August 2011  
Hanspeter Amstein, Schulleitung  
[schulleitung@ps-mettmenstetten.ch](mailto:schulleitung@ps-mettmenstetten.ch)  
044 767 93 30

## 1. Quartalsbrief 2011/2012

Liebe Eltern

In unserem **Schulhausteam** hat es auf das neue Schuljahr hin nur wenige Wechsel gegeben. Frau Verena Amann beendet ihre Laufbahn als Handarbeitslehrerin mit der vorzeitigen Pensionierung. Wir mögen es Frau Amann von Herzen gönnen, dass sie es trotz neuer Ideen etwas ruhiger angehen lassen kann, werden aber ihre Fachkompetenz und ihren Einsatz für die Kinder und das Team bestimmt vermissen. Ich möchte Frau Amann auch an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Arbeit an unserer Schule danken und wünsche ihr für den nächsten Lebensabschnitt viel Zufriedenheit, Gesundheit und Power! Die Lücke im Handarbeitsteam schliesst **Frau Franziska Raviv**. Frau Raviv hat bereits Erfahrung in Ihrem Beruf gesammelt und wird die Übernahme problemlos meistern. **Frau Manuela Füglistner** ist unsere neue Primarlehrperson. Sie startet mit einer halben 1. Klasse, was aber nicht halb so viel Arbeit bedeutet. Mit ihren 12 zugeteilten Kindern gibt es zwar keinen Halbklassenunterricht, und so etwas weniger Lektionen für die Lehrperson, die Herausforderung im Schulzimmer und die Verpflichtungen in der Teamarbeit bleiben genau so anspruchsvoll.

**Frau Nadia Ravljen** übernimmt wenige Lektionen an der 2. Klasse und arbeitet zusätzlich als DaZ-Lehrerin und **Frau Andrea Iten** unterrichtet neu am Freitagmorgen im Kindergarten Dorf in der Klasse von Irene Peter.

Ich wünsche unseren neuen Lehrpersonen einen guten Start in der Schule Mettmenstetten und freue mich auf eine spannende und intensive Zusammenarbeit. Während dem Mutterschaftsurlaub von Frau Karin Willimann übernimmt **Frau Adriana Vogt** den Kindergarten Pavillon und für Frau Carole Gagnaux, die leider längere Zeit krankheitshalber ausfällt, springt Frau **Franziska Leutert** ein. Wir können uns glücklich schätzen, so motivierte Vertretungen gefunden zu haben!

Die **Primarschule Mettmenstetten** (Da gehört auch der Kindergarten dazu!) hat ein **neues Logo**! Wir haben jungen Grafikern den Auftrag gegeben, mit unserem Leitbild und unseren Vorstellungen einer guten Schule Mettmenstetten als Grundlage, ein Design zu entwerfen. Ein Logo muss meiner Meinung nach nicht erklärt werden, doch bringen Ihnen ein paar Hinweise das neue Erscheinungsbild bestimmt etwas näher:

Steht das M in der Mitte des Kreises für Mettmenstetten?

Stellt es einfach einen Buchstaben dar, der um 90 Grad gedreht zur Zahl 3 wird? Von Dreierbeziehungen lebt unsere Schule: *Eltern, Kinder, Lehrpersonen* oder *Familie, Schule, Behörde* oder *ich, du, wir*.

Kinder, denen wir das Logo vorgelegt haben, sahen auch ein lächelndes Gesicht, den oberen Teil eines Herzens oder - ganz viele entdeckten einen Vogel, wie er so oft in dieser Form auf Kinderzeichnungen zu sehen ist. Ein schönes Bild, mit der Schule beizutragen, die Kinder für das Leben "flügge" zu machen.

Der Kreis steht für Gemeinschaft und die verschiedenen Farben, die ohne Prinzip zufällig wechseln, deuten auf das bunte Treiben von unterschiedlichsten Menschen an unserer Schule hin.

Urteilen Sie nicht zu schnell, ob Ihnen das neue Logo gefällt. Lassen Sie es einfach einmal wirken und in ein paar Monaten werde ich Sie fragen, wie es in der Zwischenzeit "angekommen" ist.

Unser Auftritt hat sich entwickelt. Hat sich auch die Schule im Inneren den Anforderungen entsprechend entwickelt? Sind neue Vorgaben umgesetzt und stimmt das Fundament, das mit Erfahrung, Eigenständigkeit, Ritualen und Spezialitäten Halt und Identität gibt? Sind unsere Schülerinnen und Schüler am Ende der 6. Klasse "flügge"? Auf diese Fragen sucht die Fachstelle für **Schulevaluation vom 5. bis 7. September** eine Antwort. Vier Personen der Fachstelle werden in dieser Zeit Unterricht, Konferenzen, Pausen besuchen, Interviews führen und beobachten. Auch einige von Ihnen und eine Auswahl Kinder werden über die Lehrpersonen für eine Befragung eingeladen. Über die Resultate werden Sie zur gegebenen Zeit ausführlich informiert.

Ziele sind neben einer differenzierten Standortbestimmung die Vorgabe von Entwicklungszielen, die dann bis zur nächsten Evaluation umgesetzt werden müssen.

Auch während dieses Schuljahres stehen Ihrer Familie **zwei Jokertage** zur Verfügung, die individuell eingesetzt werden können. Jokertage geben ihrem Kind die Möglichkeit, zwei Tage für Familientermine der Schule fernzubleiben ohne dass ein Gesuch an die Lehrperson oder die Schulleitung eingereicht werden muss.

Jokertage müssen nicht zwingend eingezogen werden. Wenn ein Bedürfnis besteht und man dann froh ist, dass es diese Möglichkeit gibt, ist der Einsatz ideal. Wenn nach Bedürfnissen für Jokertage gesucht wird, trifft es meines Erachtens den Sinn und Zweck des Angebotes nicht. Schade und ungünstig auch, wenn in den letzten Wochen eines Schuljahres regelmässig Kinder fehlen.

Urlaubsgesuche zusätzlich zu den zwei Jokertagen müssen der Schulleitung eingereicht werden.

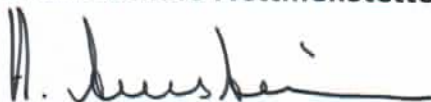
Über 20 Eltern arbeiten im Moment zusammen mit Frau Mülle (Fachfrau für Elternmitwirkung), Vertretungen aus der Lehrerschaft und der Schulleitung an einem Reglement zur **Elternmitwirkung in Mettmenstetten**. Schon sehr bald wird die erste Fassung in die Vernehmlassung gegeben. Es beeindruckt mich und motiviert auch, dass das Interesse so gross ist und der Austausch so engagiert stattfindet. Da ist ein guter Boden für neue Ideen im Bereich der Zusammenarbeit vorhanden.

Mit der Feier zum Schuljahresstart haben wir alle Neuen in unsrer Schule willkommen geheissen. Wir freuen uns auf das bevorstehende Schuljahr und starten motiviert in die nächste "Runde".

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an unsrer Schule

Freundliche Grüsse

**Primarschule Mettmenstetten**



Hanspeter Amstein  
Schulleiter